

Landeskirche Hannovers besucht Gemeindebrief-Druckerei

Mehr als 40 Millionen Kirchenblätter verlassen jährlich Zahrenholz

Zahrenholz – Dass es in Zahrenholz die Gemeindebrief-druckerei gibt, dürfte in Groß Oesingen und Umgebung durchaus bekannt sein. Dass es sich bei dieser Druckerei aber um den Marktführer für kirchliche Gemeindebriefe in ganz Deutschland handelt, ist dann doch einigermaßen überraschend.

Von Flensburg bis Garmisch-Partenkirchen hat die Druckerei mehr als 5000 Kunden. So werden pro Jahr mehr als 40 Millionen Gemeindebriefe versandt. Alle Arbeitsschritte, von der Auftragsannahme bis zum Versand, erfolgen auf dem Zahrenholzer Betriebsgelände.



Markus Harms (r.) erklärte den Gästen der Landeskirche Hannovers den Betriebsablauf.

FOTOS: PRIVAT

Die Mitarbeiter stehen ihren Kunden bei allen Fragen rund um den Gemeindebrief jeder Zeit unterstützend zur Seite.

Kürzlich fand das Redakti-

ons-Sommertreffen der Landeskirche Hannovers bei der Gemeindebrief-Druckerei in Zahrenholz statt. Geschäftsführer Markus Harms und



Auch die Arbeit an den Schneidemaschinen wurde den Besuchern vorgeführt.

sein Team begrüßten den Leiter der Evangelischen Medienarbeit, Joachim Lau, und die zahlreichen Besucher bei Pizza, Eis und Schorle. Die in

ihrer jeweiligen Kirchengemeinde ehrenamtlich tätigen Besucher hatten die Möglichkeit, bei einer Führung die Betriebsabläufe kennenzuler-

nen und einen Einblick in die hoch technisierte Produktion zu bekommen.

„In den auftragsstärksten Monaten Mai und November drucken wir bis zu 8,5 Millionen Gemeindebriefe“, erläuterte Detlef Brückner, Abteilungsleiter Marketing & Vertrieb. In diesen Zeiten komme das flexible Dreischichtsystem für die 80 Mitarbeiter effektiv zum Einsatz. Den Erfolg der Gemeindebrief-Druckerei erklärte Britta Gade, Abteilung Marketing: „Wir sind schnell und verlässlich. Spätestens vier Tage nach Auftragseingang geben wir die fertigen Broschüren in den Versand.“

pm